



„Kirche“ Otto Pankok 1926

Gemeinde Brief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Drevenack

2/2025 · März · April · Mai

196. Ausgabe



Aus dem Inhalt:

Luft holen – 7 Wochen ohne	Seite 7
Konfirmation 2025	Seite 16
Gottesdienst zum Valentinstag	Seite 52

Inhalt:

AN-ge-DACHT	4
Editorial	3
Lühlerheim-Termine	5
Luft holen - 7 Wochen ohne Panik	6
Frauenhilfe Drevenack	
- Weltgebetstag 2025	7
Gottesdienst mit Taferinnerung	8
Konzert	9
Filmabend zu Dietrich Bonhoefer	10
Wir feiern Goldkonfirmation	10
Gottesdienste an den Kar- und	
Ostertagen	11
#thisisme	12
Deutscher Evangelischer Kirchentag	
Hannover	13
Konzert	14
Gottesdienst an Himmelfahrt	
in Damm	15
Taufest im September	15
Konfirmation 2025	16
Termine der Internationalen	
Teestube	17
Netzwerk 50 plus	
- „Mehrgericht“	18
- FrühCafé	18
- Polizeisprechstunde beim	
FrühCafé	19
- Kinoabend	19
- Netzwerktafel	20
Geburtstage	22
Frauenhilfe Drevenack	
- Termine	26
Evangelische Gehörlosen-	
gemeinde Wesel	26
Jugend Damm	27

Evangelische Stiftung Lühlerheim	
Anzeige	28
Jordan Edgar	33
Pfarrwohnung zu vermieten	34
Krabbelgruppe	35
Jugendhaus Damm Termine	36
Kirche mit Kindern	36
Jugend Drevenack	38
Krippenbau – ein Gemeinschafts-	
projekt	40
Evangelisches Familienzentrum	43
Nikolaus in Damm	45
KiKiChor Drevenack	46
Kirchenchor im Dauerstress	48
Frauenhilfe Drevenack	
- Bezirksfrauenversammlung	50
Valentinstag	52
Aus dem Presbyterium	54
Kinderseite	55
Nachruf Hans Jürgen Wolberg	56
Datenschutz	56
Amtshandlungen	57
Spenden und Kollekten	58

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:

Impressum	58
Telefonnummern und Adressen	59
Pfingstkonzert	60

GRÜNE SEITEN:

Jugendhaus Damm	I
Gottesdienste	II und III
Gemeindehaus Drevenack	IV

Titelfoto: Neue Krippe

Foto: Britta Bongartz





Andreas
Amerkamp
Foto: privat

Liebe
Leserinnen und
Leser,
schon seit
langem wurde
der Wunsch
nach einer
Krippe in
unserer Kirche
geäußert.

Doch wie
diese für unsere

Kirche aussehen sollte, konnte ich
mir nicht vorstellen.

Ein kleiner Stall mit Figuren wie
bei uns zu Hause oder eine Krippen-
landschaft wie in Schermbeck?

Als ich den ersten Prototypen der
Figuren gesehen hatte, wusste ich,
dass unsere Krippe einzigartig wird,
neugierig macht und nachhaltig ist.

Die Krippe hat uns so gut wie nichts
gekostet und in diesem Jahr sollen
weitere Figuren dazu kommen. Die
drei Weisen fehlen schließlich noch.

Auch der Aufbau der Krippe wird
dieses Jahr sicherlich schneller und
einfacher von der Hand gehen, denn
Übung macht den Meister. Allen Be-
teiligten ein herzliches Dankeschön
für die Arbeit und die Leihgaben.

Nach dem Fest ist vor dem Fest und
so steht Ostern vor der Tür. Auch
hier steht ein neuer Gottesdienst am
Ostersonntag um 6:00 Uhr auf dem
Friedhof auf den Plan. Vorstellen
kann ich mir das so noch nicht, lasse

mich aber gerne von unserer Pfarre-
rin überraschen.

Ja, wir gehen neue Wege und pro-
bieren einiges aus. So auch der
Gottesdienst zum Valentinstag. Alt-
bewährtes wird aber auch wieder
stattfinden, wie die Aktion „7 Wo-
chen ohne“ oder das Tauffest an der
Lippe im Herbst, welches bereits in
Planung ist. Zudem steht der Evan-
gelische Kirchentag in Hannover an.

Als Landessynodaler komme ich ge-
rade von der Landessynode. Neben
Neuwahlen und Beschlüssen wurde
auch immer wieder über die Zukunft
der Kirche gesprochen und disku-
tiert. Sparmaßnahmen sind wegen
rückläufiger Gemeindegliedzahlen,
sinkenden Einnahmen und steigen-
den Personalkosten unabdingbar.
Auch wir müssen uns damit ausein-
andersetzen. Im letzten Jahr sind 36
aus unserer Gemeinde ausgetreten.

Wir setzen alles daran, eine lebendi-
ge Gemeinde zu bleiben und freuen
uns auf neue Wege, die auch Chan-
cen darstellen können.

In diesem Sinne wünsche ich allen
viel Freude mit der neuen Ausgabe
des Gemeindebriefes.

Andreas Amerkamp

Der Frühling ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Nach der Dunkelheit des Winters erwachen Natur und Leben. Die Tage werden länger, Sonnenstrahlen wärmen die Erde, und überall um uns herum



Pfarrer
Daniel Wiegmann
Foto: privat

sprießen Knospen, Blumen und junges Grün. Es ist eine Zeit der Hoffnung, des Aufbruchs und der Erneuerung.

Dieses Erwachen erinnert mich an die Kraft Gottes, Neues zu schaffen. Im Johannesevangelium im 12. Kapitel sagt Jesus: *„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“* Dieses Bild macht deutlich: In Gottes Schöpfung und Plan ist es oft notwendig, dass Altes vergeht, damit Neues entstehen kann.

Der Frühling lädt uns ein, nicht nur die Veränderung in der Natur zu bewundern, sondern auch innezuhalten und auf unser eigenes Leben zu schauen. Gibt es Dinge, die wir loslassen müssen, damit in unser Leben etwas Neues kommen kann und auch wir neu aufblühen können? Vielleicht sind es alte Verletzungen, die wir mit uns herumtragen, Sor-

gen, die uns gefangen halten, oder Gewohnheiten, die uns daran hindern, Gottes Frieden zu erfahren. Manchmal ist es auch unser überfüllter Alltag, der uns davon abhält, die Nähe zu Gott zu suchen.

Gott lädt uns ein, wie die Natur im Frühling neu aufzublühen. Er möchte in uns wirken, uns erneuern und wachsen lassen. Doch dafür müssen wir bereit sein, unsere Herzen für ihn zu öffnen. So wie die Erde die Saat aufnimmt, dürfen auch wir Gottes Wort und seine Liebe in unser Leben hineinlassen. Gott wird uns die Kraft schenken, alte Lasten loszulassen, und uns mit Hoffnung, Frieden und Freude erfüllen.

Wo können Sie in Ihrem Leben Raum für Gottes Wirken schaffen? Vielleicht hilft es, sich bewusst Zeit für ein Gebet, ein Bibelwort oder eine stille Zeit in der Natur zu nehmen. Gott wirkt oft dort, wo wir innehalten und ihm Raum geben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen gesegneten Frühling voller neuer Entdeckungen – in der aufblühenden Natur, im Glauben und in Ihrem Herzen!



Foto: M. Müller

Lühlerheim- Termine

Evangelische Stiftung
Lühlerheim

**Donnerstag, 17. April, 18:15 Uhr:
Gottesdienst zum Gründonnerstag**

Am Gründonnerstag feiern wir zusammen mit Schermbeckern und Drevenackern wieder einen schönen Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, in dem wir miteinander zu Abend essen. Die Besucherinnen und Besucher tragen zum gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen. Der KiKi-Chor aus Drevenack gestaltet den Gottesdienst mit.

**Samstag, 19. April, 18:15 Uhr:
Ökumenischer Ostergottesdienst
mit anschließendem Osterfeuer
an der Kapelle**

Am Vorabend des Osterfestes treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostergottesdienst in der Kapelle des Lühlerheims. Anschließend wird vor der Kapelle ein kleines Osterfeuer entzündet, zu dem wir alle herzlich einladen.

Gottesdienst für alle Sinne

Der nächste ökumenische Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, der besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, findet statt **am Samstag, 10. Mai, von 16:00 bis 16:30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Boule Spielen im Lühlerheim

Nach Ostern treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Boulekugeln sind genügend vorhanden. Neben der Bewegung an der frischen Luft, lernt man eine Reihe von netten Leuten kennen. Immer dienstags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.



Quelle:
„7 Wochen Ohne/Getty Images”

Luft holen - 7 Wochen ohne Panik – aber mit Abendbrot!!!

Fasten – aber anders. Das will die Aktion von **7 Wochen ohne**.

In diesem Jahr geht es darum, 7 Wochen ohne Panik zu verbringen. Das ist manchmal gar nicht so einfach, denn oft sind es ganz alltägliche Dinge, die Panik oder Unruhe in uns aufsteigen lassen.

Gemeinsam wollen wir dem auf Spur kommen, was uns gegen die Panik helfen kann und woher wir Ruhe und Gelassenheit nehmen.

In der Zeit zwischen Karneval und Ostern treffen wir uns **ab dem 5.**

März mittwochs um 19:30 Uhr, tauschen uns aus zu dem Thema der Woche und essen miteinander Abendbrot. Schön wäre es, wenn sich ein paar Menschen bereit klären, jeweils ein oder zweimal das Abendbrot vorzubereiten. Wenn Sie hierzu bereit sind, lassen Sie es mich gerne wissen.

Die Gruppe ist keine feste Gruppe, sondern man kann jederzeit dazu kommen. Gut wäre eine kurze Anmeldung für die Essensplanung.

Britta Bongartz, 01515 5205921,
britta.bongartz@ekir.de



 **Evangelische Frauen im Rheinland –
Frauenhilfe Drevenack**



tag auch im Fernsehen oder online erleben:

BibelTV

Freitag, 7. März 2025, 19:00 Uhr,
anschließend in der Mediathek
weitere Informationen:

www.bibeltv.de

ONLINE

**YouTube-Kanal des
Weltgebetstag Deutschland**

Freitag, 7. März 2025, ab 9:00 Uhr,
anschließend weiterhin abrufbar
weitere Informationen:

www.weltgebetstag.de

Luitgard Blömer



**Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Gottesdienst:**

**Freitag, 7. März 2025 15:00 Uhr
St. Antonius, St. Antoniusweg 11
456485 Wesel-Obrighoven**

Nach dem Gottesdienst gemeinsames Kaffeetrinken im dortigen Gemeindehaus, Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Wer es nicht schafft, nach Wesel zu kommen, kann den Weltgebets-

Bilder und Text Kia Orana:

www.weltgebetstag.de

Kia Orana!

May you live long and
may you live well.
May you shine like the sun.
May you dance with the waves

*Mögest du lange und gut leben.
Mögest du wie die Sonne
scheinen.
Mögest du mit den Wellen tanzen.*

Gottesdienst mit Tauf- erinnerung

In diesem Jahr laden wir besonders die Kinder ein, die in der Zeit vom **1. November 2018 bis 31. Oktober 2020** geboren wurden.

Da in der Corona-Zeit ein Jahrgang nicht eingeladen wurde, möchten wir das nun nachholen und laden daher auch alle ein, die in der Zeit vom **1. November 2015 bis 31. Oktober 2016** geboren wurden.

Eure Fische hängen seit der Taufe in der Kirche.

Beim Tauferinnerungsgottesdienst habt ihr die Möglichkeit, die Fische mit nach Hause zu nehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus.



Foto: BB

Am 23. März feiern wir um 9:30 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem wir uns an unsere Taufe erinnern. Gott hat uns in der Taufe ein Versprechen gegeben, dass für immer und ewig gilt. Und darum ist es gut, sich daran zu erinnern und sich zu vergewissern, dass er an unserer Seite ist.

Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte an bis zum 14. März im Gemeindebüro an.

„Erbarme dich mein, o Herre Gott“

Die Rede von Umkehr und Erneuerung
in Geistlicher Vokal- und Ensemblesmusik des Frühbarocks

**Sonntag, 23. März 2025, um 17:00 Uhr
in der Schermbecker St. Georgskirche**

Auf dem Programm stehen Werke von
Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Giovanni Paolo Cima, u.a.,
sowie instrumental/vokal improvisierte Resonanzen

**Gabriela Glaus (Luzern, CH), Sopran
(s. Foto)**

**Jenny Heilig (Haan), Zink
Fabien Moulaert (Lüttich B),
Barockposaune
Jörg Stephan Vogel (Essen), Orgel**



Die Musiksprache des Frühbarocks ist vielen auch in unserer Zeit unmittelbar zugänglich. Die Schönheit von Kadenzen und Klauseln, die Gliederungsfunktion innerhalb der musikalischen Rhetorik scheint uns vertraut. Ebenso auch die feine, den kammermusikalischen Satz durchwebende, durch den Generalbass gesteuerte Harmonik, oder die Klanglinie des Zinks, das in seinem Klangaufbau der menschlichen Stimme magisch nahekommt.

Das Musikprogramm orientiert sich an der Theologie der Fastenzeit im Zugehen auf das Osterfest. Dabei tritt der fundierten Interpretation ausgewählter Werke auch manchmal ein Nachklang, ein Weitermusizieren in Klänge unserer Zeit hinein zur Seite. Improvisierend, den Raum und die klanglichen Möglichkeiten von Stimme und Instrumenten experimentell nutzend.

Die Musiker*innen dieses Konzerts kommen in dieser Formation erstmals zusammen und sind allesamt im Bereich der Alten Musik unterwegs - aber keineswegs nur dort! Ebenso wichtig sind ihnen allen deren kreative Vermittlung in je ihrem eigenen, unterschiedlichen Wirkungsbereich, wie auch ein kreatives, manchmal experimentelles Umgehen mit diesem Genre.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Spende gebeten!



Filmabend zu Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April jährt sich der Todestag von Dietrich Bonhoeffer zum 80. Mal. Er war Theologe und Widerstandskämpfer im Dritten Reich, er war beeindruckend zuversichtlich und glaubensfest. Am 9. April 1945 wurde er von den Nationalsozialisten hingerichtet.

Noch immer geben uns seine Texte Kraft in schweren Zeiten. Am bekanntesten ist wohl sein Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir herzlich ein zu einem Filmabend. Gezeigt wird ein Film über sein Leben und Wirken. Anschließend gibt es Gelegenheit für Zusammensein und (informellen) Austausch.

Der Filmabend findet am 11. April um 19:00 Uhr statt. Der Film dauert etwa 90 Minuten und ist auch für interessierte Jugendliche ab ca. 14 Jahren geeignet.

Wir feiern Gold- konfirmation

Am Palmsonntag, 13. April findet der Gottesdienst nicht wie gewohnt um 9:30 Uhr statt, sondern ausnahmsweise um 14 Uhr. Grund hierfür ist, dass wir diejenigen (so weit uns eine Anschrift vorliegt) angeschrieben und besonders eingeladen haben, die vor 50 Jahren in Drevenack konfirmiert wurden.

Um dieses goldene Konfirmationsjubiläum zu feiern, laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst ein, in dem die Jubilare auch gesegnet werden. Anschließend findet eine Feier im Gemeindehaus statt.

Die Jubiläen anlässlich der 60., 70. und 75. Jährigen Konfirmation werden im zweiten Halbjahr stattfinden.

Hierzu werden wir zu späterer Zeit gesondert einladen.



Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Gründonnerstag

s. Lühlerheim Seite 5

Karfreitag, 18. April 9:30 Uhr

Wie tief menschliches Leid sein kann, wird uns am Karfreitag bewusst. Hilflos und mit leeren Händen stehen wir da und bringen die Einsamkeit und die Schuld unseres Lebens vor Gott, wenn wir daran denken, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Dass Gott aber selbst diesem tiefsten Leid nicht ausweicht, das hören wir auch. Denn er, der Himmel und Erde miteinander verbindet, ist auch im größten Leid da. Er lädt uns ein und schenkt uns im Abendmahl Vergebung und Stärkung.

Ostersonntag, 20. April

Frühmorgens um 6:00 Uhr am Friedhof

Am Ostersonntag gibt es für Frühaufsteher ein ganz besonderes Erlebnis: Um 6:00 Uhr feiern wir die Auferstehung mit einem besonderen Gottesdienst in der Aussegnungshalle am Friedhof (erreichbar über Küsterstege). Das aufgehende Morgenlicht und der Friedhof als besonderer Ort der Hoffnung machen diesen Gottesdienst zu einem einzigartigen Erlebnis, so dass wir die Freude über die Auferstehung in besonderer Weise spüren werden.

Im Anschluss stärken wir uns mit Kaffee und Osterzopf.

Familiengottesdienst mit dem KiKi-Chor um 9:30 Uhr

Die Fröhlichkeit des Osterfestes können wir in diesem fröhlichen Gottesdienst erleben, der vom Kiki-Chor mitgestaltet wird. Im Anschluss gibt es eine Ostereiersuche rund um die Kirche.

Ostermontag, 21. April 11:00 Uhr

Gottesdienst am Ostermontag in Drevenack

Am Ostermontag, den 21. April, um 11:00 Uhr, laden die beiden Kirchengemeinden Schermbeck und Drevenack zum gemeinsamen Gottesdienst mit Brunch ein. Dieses Jahr sind wir wieder in Drevenack. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst in etwas anderer Atmosphäre.

Wir freuen uns über Anmeldungen bis zum 14. April!

#thisisme

Herzliche Einladung zum Willkommensgottesdienst für die Powerfrauen von #thisisme Die Kirchengemeinden Schermbeck und Drevenack sowie die Teilnehmerinnen der internationalen Jugendbegegnung #thisisme laden herzlich zum Gottesdienst ein.



Mit diesem Gottesdienst starten 24 junge Frauen aus Otjiwarongo, Namibia, und unserer Region in eine zweiwöchige gemeinsame Zeit – mit spannenden Tagen voller Begegnungen, Herausforderungen, Ausflügen, Workshops, neuen Freundschaften und wertvollen Erfahrungen.

Erlebt die Energie, den Spirit und die Power, die diese Begegnung ausmacht!

Datum: 27. April 2025; 11:00 Uhr


Ort: Dorfkirche Drevenack,
Am Kirchplatz, 46569 Hünxe

Im Anschluss laden wir euch herzlich zu einem gemeinsamen Austausch bei einem kleinen Mittagssnack ein. Damit wir besser planen können, bitten wir um eure Anmeldung:

E-Mail:

[gemeindebuero](mailto:gemeindebuero@kirche-drevenack.de)

@kirche-drevenack.de

 Telefon: 02858 2674

Bürozeiten: Montag bis Freitag,
9:00 bis 11:00 Uhr.

Seid dabei – wir freuen uns auf euch!



HAN N VER



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

kirchentag.de

Service Nummer: 0661 96648-100

** 1 Kor 16, 13 - 14*

„Unterwegs ins Grüne, ins Blaue hinein“

Konzert für Sopran, Klarinette und Klavier

Sonntag, 11. Mai, um 17:00 Uhr
in der Schermbecker St. Georgskirche

TON-STIFTUNG-NOTTENKÄMPER

Auf dem Programm stehen Werke von
 Franz Schubert, Richard Strauss, Gustav Mahler u.a.



Stefanie Rodriguez (Sopran), Wolfram-Maria Märtig (Klavier)
Johannes Schittler (Klarinette)

Die Sopranistin **Stefanie Rodriguez** erhielt ihre musikalische Ausbildung an der „Folkwang-Universität der Künste Essen“. Seit 2001 ist sie als festes Mitglied im Opernchor des Aalto-Theaters Essen engagiert, wo sie auch immer wieder solistisch zu erleben war und ist. Den Besuchern der St. Georgskonzerte ist sie wie auch Wolfram Maria Märtig bereits bekannt von etlichen Konzerten.

Wolfram-Maria Märtig arbeitete u. a. zusammen mit Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle und Lorin Maazel. Er dirigierte u.a. die Staatskapelle Berlin, die Essener Philharmoniker, das Orchestre Philharmonique Luxembourg, das Beethoven Orchester Bonn, das Orchester der Nationaloper Peking, die Symphoniker Hamburg und die Duisburger Philharmoniker. Heute ist er vor allem Dirigent am Aalto-Theater Essen. Als Pianist und Hornist ist er vielfacher 1. Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Johannes Schittler ist Soloklarinetist der Essener Philharmoniker, Aushilfstätigkeiten führten ihn u. a. zum Orchester der Bayrischen Staatsoper, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Gürzenich-Orchester Köln und der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Ein Schwerpunkt seines musikalischen Wirkens liegt darüber hinaus auf der Kammermusik. Er ist Gründungsmitglied des „Rheinklang Quintetts“ und gehört zusammen mit einigen Kollegen dem „Aalto-Klarinettenquintett“ an.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Spende gebeten!



Gottesdienst an Himmelfahrt in Damm

Es ist eine gute Tradition, dass wir als Gemeinden in Schermbeck und Drevenack am Himmelfahrtstag gemeinsam einen Freiluftgottesdienst am Jugendhaus in Damm feiern. In diesem Jahr findet der Gottesdienst am 29. Mai um 10:00 Uhr statt. Anschließend gibt es Kirchenkaffee im Garten des Jugendhauses – auch das ist für kleine und große Menschen eine schöne Gelegenheit zur Begegnung. Herzliche Einladung!

Taufest im September

Auch in diesem Jahr wollen wir als Ostregion wieder ein Taufest unter freiem Himmel feiern.

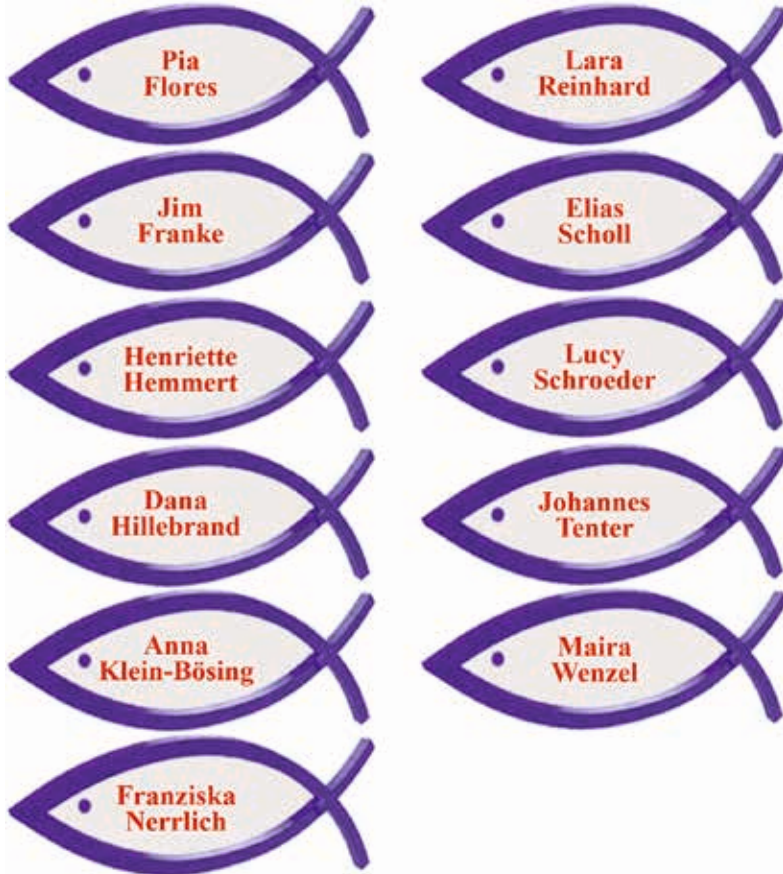


Dieses Taufest soll am 7. September stattfinden. Neben dem bunten und lebendigen Gottesdienst gibt es auch die Gelegenheit, anschließend gemeinsam zu feiern.

Wenn Sie Interesse haben, dass Ihr Kind (oder ggf. auch Sie selber, falls Sie nicht getauft sind) an diesem Termin getauft wird, melden Sie sich gerne bei uns.



Konfirmiert werden am 1. Juni 2025 folgende Jugendliche:



Am Vorabend zur Konfirmation (31. Mai) findet der Abendmahls-
gottesdienst um 18:00 Uhr in der Dorfkirche statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Die Vorstellung der Konfirmand*innen findet am 11. Mai 2025
um 9:30 Uhr statt.

Freuen Sie sich hier auf einen Gottesdienst, der von den Konfis selbst
vorbereitet wird.



Termine der Internationalen Teestube

April bis Mai 2025 · 15:30 bis 17:30 Uhr

(Änderungen möglich)

25. April Spiele – draußen und drinnen

23. Mai Der Mai ist gekommen

Eindrücke unserer Aktionen vom November und Januar:



Licht und Schatten!



Fotos: Dr. Gabriele Weber



Für die Vögel im Winter!



Herstellen von Vogelfutter!

Herzlich willkommen zu unseren Frühlingsterminen!

Das Teestubenteam



„MehrGericht“

Immer am
ersten Donnerstag im Monat
ab 11:30 Uhr im Jugendhaus Damm

Donnerstag, 6. März 2025

Donnerstag, 3. April 2025

Donnerstag, 1. Mai fällt aus

Donnerstag, 5. Juni 2025

Kostenbeitrag 8 €

Anmeldungen sind ausschließlich

**über das Netzwerkhandy
0151 18956553**

oder per E-Mail mail@netzwerk-drevenack.de möglich.

Unser Fahrdienst holt Sie
bei Bedarf auch gerne ab!

Verbringen Sie einen gemütlichen Vormittag bei einem leckeren Frühstück. Lernen Sie uns und andere Leute kennen.



FrühCafé

**für alle Netzwerkende und alle
Interessierten 50plus.**

Immer am zweiten Mittwoch
im Monat

von 9:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus

Der Kostenbeitrag beträgt 4,50 €

Mittwoch, 12. März

Mittwoch, 9. April

Mittwoch, 14. Mai

Mittwoch, 11. Juni

Anmeldung erforderlich und
möglich per E-Mail oder
Netzwerkhandy

Bei Bedarf organisieren wir gerne
einen Fahrdienst



Polizei- sprechstunde beim FrühCafé:

Ab 11:00 Uhr wird Polizeihauptkommissar Deus regelmäßig beim FrühCafé anwesend sein und als Ansprechpartner für Fragen rund um Sicherheit und andere Themen zur Verfügung stehen.

Die Polizei wird wertvolle Hinweise zu Themen wie Einbruchschutz, Notfallverhalten und Prävention von Betrug geben.

Zudem können auch lokale Besonderheiten und Herausforderungen, bei Bedarf auch in Einzelgesprächen, besprochen werden.

Dies ist eine großartige Gelegenheit, um Sicherheitsbedenken offen anzusprechen und direkt mit den Beamten über Präventionstipps zu sprechen.



Kinoabend

am Donnerstag, 6. März um
17:30 Uhr im Gemeindehaus

Nach der gleichnamigen
Romanvorlage von Ermanno Rea.

Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen.

Dort angekommen, begibt er sich auf eine Reise zum Ort seiner Jugend, einem Viertel im heutigen Neapel, aus dem die Gefahr nie ganz verschwand.

Zur besseren Planung bitten wir um
Anmeldung unter

Netzwerkhandy: 0151 18956553

	Gruppe	Termin
1.	Boule	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr, bis März Winterpause
2.	Gesellschaftsspiele	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	Kochen	montags, Termin und Uhrzeit nach Absprache
4.	Literatur I	jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr
5.	Literatur II	jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
6.	PC/Handy Kurs	findet leider noch nicht statt
7.	Rommé	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
8.	Doppelkopf	mittwochs 14-tägig von 15:00 bis 18:00 Uhr 04.03. Dienstag/ 19.03./ 02.04./ 23.04./ 07.05./ 21.05.
9.	Mobilitätstraining	jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr
10.	Bingospiel	jeden 4. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
11.	Radtouren	jeden 3. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr, bis März Winterpause
12.	Singkreis	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr
13.	StrickMich	jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr
14.	Sütterlin-Texte	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
15.	Tanzen	alle 4 Wochen sonntags von 18:00 bis 19:30 Uhr 02.03./ 06.04./ Mai fällt aus/ 01.06./ 27.07.
16.	Tischtennis	nach Absprache Freitags ab 20:00 Uhr
17.	Schlendergruppe	immer der 1. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
18.	Wandergruppe	immer der 2. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
19.	Kulturkreis	nach Absprache
20.	Yoga	jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Annette Ulland (0151 18956553) oder annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net

Web-Seite: www.netzwerk-drevenack.de

Ort	Kontakt	Tel.
Bouleplatz <u>Lühlerheim</u>	H. Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (kleiner Saal)	G. Jörgens	02858 1333
Freizeithaus <u>Lühlerheim</u>	M. Eckstein, M. Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	I. Schmitz	02858 6417
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	C. Wagner	02858 2717
Jugendhaus <u>Damm</u>	Netzwerkhandy	0151 18956553
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	A. Kreft	02858 1603
"Gasthof Pannebäcker" <u>Damm</u> oder nach Absprache	W. Pannebäcker	02853 3793
Jugendhaus <u>Damm</u>	A. Kreft	0151 23296457
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	I. Armonat	02858 918787
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	D. Domeyer	02853 5211
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> oder Kirche	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus <u>Damm</u>	Frau Grütz	02858 7358
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	H. Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus <u>Damm</u>	M. und S. Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus <u>Damm</u>	H. Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	Netzwerkhandy	0151 18956553
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	I. Armonat	02858 918787
nach Absprache	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus <u>Damm</u>	R. Platz	02858 7385
Allgemeines Netzwerktreffen: immer am ersten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus Drevenack. Die nächsten Termine: 6. März, 3. April, 1. Mai fällt aus, 5. Juni, 3. Juli		

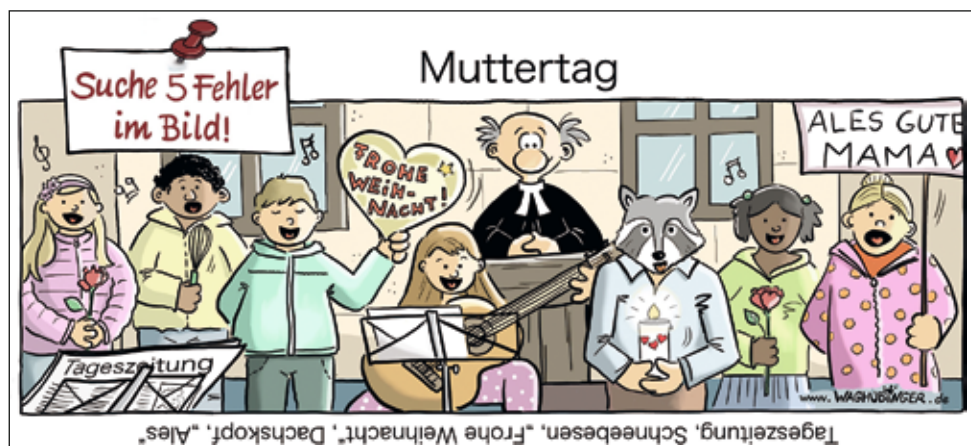
Die Mitglieder des Besuchsdienstes unserer Kirchengemeinde gratulieren Ihnen zum 70. und ab dem 75. Geburtstag. Wenn Sie in dieser Liste nicht erscheinen möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Gemeindebüro.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*





Termine

März 2025 bis Mai 2025

Änderungen vorbehalten

Datum	Ort des Treffens	Thema
5. März	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus Arbeitskreis
7. März	15:00 Uhr	St. Antonius Wesel Obrighoven WGT Gottesdienst zusammen mit der kfd mit anschließendem Kaffeetrinken
19. März	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus Frauenhilfe -Nachmittag: Thema: Wege zum Frieden
2. April	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus Arbeitskreis
16. April	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus Frauenhilfe -Nachmittag: Thema: Kaiserswerther Diakonie – Menschen stärken
7. Mai	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus Arbeitskreis
21. Mai	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus Frauenhilfe -Nachmittag Thema: Maisingen

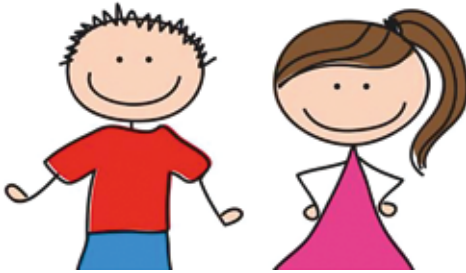
Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel



Wir feiern unseren Gottesdienst jeweils am dritten Samstag im Monat um
15:00 Uhr in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Bitte nachschauen auf der Website der GL Gemeinde:
www.gebaerdenkirche.de

Termine für unsere Kindergruppe



für alle Kinder ab sechs Jahren

Jeden zweiten Montag,
16:30 bis 18:00 Uhr

10. März 24. März

7. April

5. Mai 19. Mai

2. Juni 16. Juni

Wir freuen uns auf Euch!

Ruth, Luzy und Annette



Mini Club im Jugendhaus



Eine tolle Gelegenheit für Mütter/
Väter, sich zu treffen und mit Babys
eine schöne Zeit zu haben!

Jeden Donnerstag von 15:00 bis
17:00 Uhr für alle Mütter/Väter mit
Babys ab fünf Monate

Infos: S. Jöhren 016091975136



CAFÉ Lühlerheide
GENIESSEN IM GRÜNEN

Genießen im Grünen

**JAHRESZEITLICH
WECHSELNDE ANGEBOTE**

*Große Kuchen- und Tortenvielfalt
aus eigener Herstellung.*

Besuchen Sie auch unseren

HOFLADEN AM CAFÉ

BEERDIGUNGSKAFFEE
*Geme unterstützen wir Sie auch
bei traurigen Anlässen.*

**ÖFFNUNGSZEITEN UND
AKTUELLES AUF:**
www.luehlerheide.de

Marienthaler Straße 10 · 46514 Schermbeck
02856/29-1600

**Evangelische Stiftung Lühlerheim
Miteinander im Dorf**
AMBULANTE DIENSTE

**MITEINANDER
IM DORF**

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

- in Ihrer Nähe
- persönlich
- kompetent

Telefon: 0 28 56/29-1202
E-Mail: miteinanderimdorf@luehlerheim.de

TRÄGER Evangelische Stiftung Lühlerheim
Marienthaler Str. 10 | 46514 Schermbeck

ÖFFNUNGS- ZEITEN



MONTAGS:

→ **Kindergruppe**
für alle Kinder ab sechs Jahre
von 16:30 bis 18:00 Uhr

→ **PC-Kurs***
von 17:30 bis 18:30 Uhr

DIENSTAGS:

→ **Offener Treff**
für alle Jugendlichen
von 16:30 bis 19:30 Uhr

→ **Yoga***
von 19:30 bis 20:30 Uhr

MITTWOCHS:

→ **Mobilitätstraining***
für alle Senior*innen,
von 10:00 bis 11:00 Uhr

→ **StrickMichgruppe**
jeden Mittwoch
von 15:00 bis 17:00 Uhr

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

→ **Dammer Treff**
letzter Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr

DONNERSTAGS:

→ **Mini Club**
von 15:00 bis 17:00 Uhr
für alle Mütter/Väter mit Babys
ab fünf Monate

FREITAGS:

→ **Offener Treff**
für Jugendliche ab 16 Jahren
von 18:00 bis 20:00 Uhr

→ **Tischtennis***
ab 20:00 Uhr

SONNTAGS:

→ **Tanzkurs***
von 18:00 bis 19:30 Uhr

Aktuelle Infos siehe Homepage www.kirche-drevenack.de

II

Gottesdienste in den Evangelischen Kirchengemeinden und Schermbeck

Lühlerheim 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbeck 11:00 Uhr
-------------------------	-----------------------	-------------------------

März 2025

Sa 01.03.	Herzog		
So 02.03.		Herzog	Herzog, mit Abendmahl
Fr 07.03. Weltgebets- tag		15:00 Uhr, St. Antonius Obrighoven	15:00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebets- tag
So 09.03.		Bongartz	Bongartz
Sa 15.03.	Herzog, mit Abendmahl		
So 16.03.		Herzog, mit Abendmahl	Herzog
So 23.03.		Bongartz, Familiengottesdienst mit Tauferrinerung	Wiegmann, Konstanty und die Konfirmanden, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
So 30.03.		Wiegmann	Wiegmann

April 2025

Sa 05.04.	Wiegmann		
So 06.04.		Wiegmann	Wiegmann
So 13.04. Palmsonntag		14:00 Uhr, Herzog, Goldkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor	Wiegmann, Hilbricht Beginn vor der Kirche (außer bei Regen!)
Do 17.04. Grün- donnerstag	Herzog, mit Abendmahl		
Fr 18.04. Karfreitag		Bongartz, mit Abendmahl und Kirchenchor	Bongartz, mit Abendmahl
Sa 19.04.	Herzog, Jannssens, Ökum. Gottesdienst		
So 20.04. Ostersonntag		6:00 Uhr, Bongartz, Osternacht auf dem Friedhof 9:30 Uhr, Bongartz, Familiengottesdienst mit KIKI- und Kirchenchor und anschließender Ostereiersuche	Wiegmann, mit Abendmahl, anschließend Ostereiersuche für Groß und Klein im Kirchgarten

Gottesdienste in den Evangelischen Kirchengemeinden und Schermbeck

III

Lühlerheim 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbeck 11:00 Uhr
-------------------------	-----------------------	-------------------------

Mo 21.04. Ostermontag		11:00 Uhr, Wiegmann, Gottesdienst mit Brunch	Einladung nach Drevenack
So 27.04.		11:00 Uhr, Bongartz, „This is me“ mit Gästen aus Namibia	Einladung nach Drevenack

Mai 2025

Sa 03.05.	Herzog		
So 04.05.		Herzog, mit Abendmahl	Herzog
So 11.05.		Bongartz, Vorstellung der Konfirmanden	Herzog, Muppala, mit Abendmahl
Sa 17.05.	Bongartz, mit Abendmahl		
So 18.05.		Bongartz, mit Taufe	Bongartz
So 25.05.		Dr. Rainer Neu	Dr. Rainer Neu
Do 29.05. Himmelfahrt		11:00 Uhr, Bongartz, mit Taufe, Jugendhaus Damm	Herzog
Sa 31.05.		18:00 Uhr, Bongartz, Abendmahlgottesdienst am Vorabend der Konfirmation	
So 01.06.		Bongartz, Konfirmation mit Kirchenchor	Wiegmann, mit Taufe

ÖFFNUNGS- ZEITEN



Montag

Seniorentreff.....	15:00 bis 18:00 Uhr
Gesellschaftsspiele (2. und 4. im Monat)*.....	17:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker.....	19:30 Uhr

Dienstag

Katechumenenunterricht.....	15:00 bis 17:00 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenchor.....	18:00 Uhr

Mittwoch

Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder).....	9:00 bis 10:30 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf*.....	17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag

Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Sütterlin (2. im Monat)*.....	16:00 bis 17:30 Uhr
Netzwerktreffen (1. im Monat)*.....	18:00 Uhr
Singekreis (2. und 4. im Monat)*.....	18:00 Uhr
Literaturkreis (2. im Monat)*.....	19:00 Uhr

Freitag

Krabbelgruppe.....	9:00 bis 10:30 Uhr
Internationale Teestube (4. im Monat).....	15:30 bis 17:30 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag

Konfirmandenblocktag, 1 x im Monat.....	9:30 bis 13:30 Uhr
---	--------------------

Sonntag

Offener Jugendtreff (1. und 3. im Monat).....	15:00 bis 19:00 Uhr
---	---------------------

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

Aktuelle Infos siehe Homepage www.kirche-drevenack.de



Jordan Edgar

Foto: privat

Hallo, ich bin Jordan Edgar und ich komme aus Indonesien. Ich bin ein Freiwilliger der VEM-Organisation. Ich habe mich ein Jahr lang freiwillig gemeldet, von April 2024 bis März 2025. Hier möchte ich Ihnen von meinen Erfahrungen in Drevenack erzählen.

Ich arbeite an zwei Orten. Nämlich „Waldstrolche Familienzentrum“ und Jugendtreff „Second Home“. Ich fühle mich glücklich, denn diese beiden Orte heißen mich wirklich willkommen und ich fühle mich wohl, dort zu arbeiten.

Zuerst hatte ich Schwierigkeiten bei der Arbeit, weil es wegen meines Deutschen eine Sprachbeschränkung gab. Aber nach einiger Zeit kann ich mich besser auf Deutsch verständigen.

Beim Deutsch lernen wurde mir geholfen, weil die Kinder der KiTa mich oft zum Reden baten und sie

mir oft Geschichten erzählten. Abgesehen davon erklären sie mir oft Spiele, die ich nicht kenne. Ich erinnere mich wirklich an das Spiel, das sie immer wollten, die Verfolgungsjagd.

Neben den Kindern waren die Erzieherinnen dort sehr freundlich zu mir und haben mir auch viel über die Regeln im Kindergarten beigebracht. Denn um ehrlich zu sein, war ich ein wenig überrascht zu sehen, dass der Kindergarten in Deutschland ganz anders ist als in Indonesien. In Indonesien hat der Kindergarten normalerweise damit begonnen, Kindern das Lesen und Schreiben beizubringen. Es ist sehr interessant, bei KiTa zu arbeiten, damit ich an vielen Feiern teilnehmen kann, zum Beispiel an Nikolaustag und Sankt Martin.

Von Second Home habe ich viele Freunde, die dort Teenager waren. Ich habe auch viele Bekannte durch die bestehenden Aktivitäten bekommen. Ich nehme an Aktivitäten wie Seminaren (über Antisemitismus, Antirassismus, psychische Gesundheit), Gedenkstätten Fahrt, Sommerfreizeit, Kart fahren, Moviepark Besuch und anderen teil.

Es kann gesagt werden, dass ich viel über soziale Themen und auch über Geselligkeit gelernt habe. Für mich ist es sehr cool und angenehm, bei Second Home zu arbeiten, wenn ich hier arbeite, fühle ich mich wie in meinem zweitem Zuhause.

Ich habe auch mehrmals mit Frau Bongartz am Konfi-Lernen teilgenommen und an der Konfirmation. Konfi-Lernen ist sehr interessant, weil man dadurch kreative Aktivitäten lernt.

Für meine aktuelle Gruppe (Froschkönig) und andere in der KiTa danke ich Ihnen für die Gelegenheit und die Freundlichkeit, die Sie mir gegeben haben. Ich möchte auch Angela dafür danken, dass sie mir während meiner Zeit hier sehr geholfen hat.

Ich bin sehr zufrieden mit der Zeit, die ich in Deutschland verbracht habe, besonders in Drevenack, und ich werde die Zeit, in der ich hier war, definitiv vermissen.

ANZEIGE

Die Kirchengemeinde möchte die ehemalige Pfarrwohnung im Pfarrhaus Kirchstraße 6 ab dem 1. Juni 2025 neu vermieten.

Der Mietvertrag würde zunächst auf zwei Jahre befristet sein.

Die Wohnung (Bj. 1966) hat sechs Zimmer, Küche, zwei Bäder und ist teilweise mit hochwertigen Steinböden ausgestattet.

Fenster überwiegend erneuert. Gartennutzung nach Absprache möglich. Garage nicht möglich.

Bei ca. 150 m² Wohnfläche liegt die Kaltmiete bei 1.180 €. Je nach Heizverhalten sind Kosten für die Ölheizung von 200 bis 300 € im Monat zu kalkulieren. Der Energieausweis wird vorgelegt.

Interessenten mögen sich im Gemeindebüro zur Terminvereinbarung für eine Besichtigung melden (02858 2674)



Spaß & Spiel

KRABBEL GRUPPE

Jeden Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr

im Gemeindehaus in Drevenack

Wir sind aktuell sechs Elternteile mit unseren
Kleinkindern zwischen 12 und 16 Monaten.

WEITERE INFOS ERHALTET IHR
IM GEMEINDEBÜRO.



Jugendhaus Damm

Achtung Termine!



- ◆ **Projekt Straßenmusik**
Ende März startet gemeinsam mit der **Rockschule Hamminkeln** ein Musikprojekt für alle Kinder und Jugendlichen
Genauere Infos und Anmeldungen im Jugendhaus
- ◆ **Juleica Schulung**
(siehe Flyer)
In der Zeit vom 11. bis zum 17. April 2025
Anmeldungen im Jugendhaus
- ◆ **Fahrt zum Kirchentag Hannover**
(siehe Flyer)
In der Zeit vom 30. April bis zum 4. Mai 2025
Anmeldungen im Jugendhaus
- ◆ **Mädchenaktionstag**
am Samstag, 24. Mai 2025
Ausflug nach Amsterdam, für Mädchen ab 12 Jahre,
Infos/ Anmeldung im Jugendhaus

- ◆ **Ausflug zum Freizeitpark „Toverland“**
für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren
am Samstag, 28. Juni 2025
Infos / Anmeldung im Jugendhaus



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Gemeinde,

Im Dezember drehte sich in unserer KinderKirche alles um die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend. Unsere kleinen Darsteller haben sich zuhause ihre Kostüme zusammengestellt und fleißig ihr Texte geübt.





Fotos: Lisa Völlmar

An Heiligabend waren alle ein bisschen aufgereggt, als es dann in die gefüllte Kirche ging. Dazu gab es aber



gar keinen Grund, weil ihr das alle so toll gemacht habt

Im Januar haben wir dann gemeinsam unsere Dorfkirche erkundet. Wie sieht die Orgel aus? Was steht alles am Altar? Was verbirgt sich hinter so mancher Tür?

Dabei habt ihr euch alles genau angesehen und seid ganz mutig bis zu den Glocken geklettert.

Wir freuen uns, dass die Kinderkirche so gut angenommen wird und immer neue Kinder dazukommen.

Die nächsten Termine sind:

- ◆ 8. März
- ◆ 19. April (hier bereiten wir etwas für den Ostergottesdienst am nächsten Tag vor und freuen uns, wenn ihr auch hieran teilnehmen könnt)
- ◆ 10. Mai

Vielleicht haben ja auch noch ein paar „Große“ Freude daran uns bei der Kinderkirche zu unterstützen und Teil des Teams zu werden. Dann meldet euch doch bitte...

Liebe Grüße Britta Bongartz,
Maja Raska und
Lisa Völlmar



JuLeiCa

Alle Jahre wieder:

Vom 11. bis 17. April 2025 findet wieder eine Jugendleiter*innen-Schulung statt. Es geht in diesem Jahr nach Bunde.

Auf der Juleica - Schulung stehen unterschiedliche Schwerpunkte auf der Tagesordnung: Spiele anleiten, Aufsichtspflicht, pädagogisches Handwerkszeug, kreative Methoden, Recht, Prävention sexualisierter Gewalt, sexuelle Bildung und Projektplanung...ein kompaktes, reich gefülltes Potpourri mit Methoden und Aktionen. Anmeldungen gibt es im Treff oder per Mail.

Freizeit

Es sind nur noch wenige Plätze frei! Unser Ziel in diesem Jahr ist ein Ort namens St. André de Roquepertuis, im wunderschönen Südfrankreich. Das Gruppenhaus, eine ehemalige Schule, liegt in einer der reizvollsten und abwechslungsreichsten Landschaften Frankreichs, umgeben von alten Gemäuern, Bergen, sowie Lavendel-, und Sonnenblumenfeldern.

Wenige Minuten vom Haus entfernt fließt der Fluss Cèze, in dem im Sommer gebadet werden kann.

Die Unterkunft ist ein idealer Ausgangspunkt für verschiedene Outdoor-Aktivitäten, Exkursionen zu mehreren Weltkulturerben und vielen touristischen Highlights.

Einkaufsmöglichkeiten in größeren Einkaufszentren findet man in der nächsten größeren Stadt Bagnol-sur-Cèze.



Weitere Highlights werden das Mittelmeer, die Carmargue, Saintes Maries de la Mer und Avignon sein, die wir besuchen werden.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Drevenack (Jugendbereich)

Teilnahmebedingungen:

Alter: 14 bis 17 Jahre (+/- ein Jahr)

Vom: 11. bis 27. Juli 2025

Teilnehmerbeitrag: 650 €;

Anzahlung: 50 €

Leistungen: Im Preis enthalten sind Hin- u. Rückfahrt, Programm sowie Unterkunft, Frühstück, Snack und Abendessen.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Angela Debuck per Mail: 2ndhome@web.de

Kindergruppe

Ab März startet unsere Kindergruppe. Es sind alle Kinder ab sechs Jahren herzlich eingeladen zu kommen.

- 6. März von 15:30 bis 17:00 Uhr
Wir backen
- 20. März von 15:30 bis 17:00 Uhr
Leinwände gestalten
- 3. April von 15:30 bis 17:00 Uhr
Knetseife
- 17. April entfällt
(JuLeiCa-Schulung)
- 24. April von 15:30 bis 17:00 Uhr
Kinotag
- 1. Mai entfällt (Feiertag)

- 8. Mai entfällt (#thisisme-Projekt)
- 15. Mai von 15:30 bis 17:00 Uhr
Basteln mit Naturmaterialien
- 29. Mai. entfällt (Feiertag)

Kreatives aus dem 2nd home

Unser Koch- und Backangebot läuft richtig gut. Es werden neue, bekannte, altbewährte und ungewöhnliche Rezepte ausprobiert. Alle bringen sich ein, wie sie können. Daraus resultieren leckere Gerichte. Wer mitmachen oder einfach mal reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Öffnungszeiten:

dienstags – freitags:
15:00 – 20:00 Uhr

...für weitere Infos zu Aktionen oder Ausflügen achtet bitte auf die Aushänge im Jugendtreff.

Schaut gerne auch hier vorbei:

Instagram
2ndhome
drevenack



Krippenbau – ein Gemein- schaftsprojekt

Irgendwann kam beim Kirchkaffee die Frage auf, warum es in der Dorfkirche Drevenack keine Weihnachtskrippe gibt. Das sollte sich ändern, und so brachte unsere Pfarrerin Frau Bongartz das Projekt Krippenbau in Gang.

Es wurde um Spenden in Form von Stoffen, Stoffresten und mehr gebeten. Wer Lust hatte, konnte sich aktiv beteiligen. Nach anfänglich zögerlichem Beginn fanden sich Mitte Oktober neun Personen* im Gemeindehaus ein, um das Projekt in Angriff zu nehmen.

Zunächst überlegten wir, wie groß und aus welchem Material die Figuren sein sollten. Stehen sollten sie auf Podesten. Der Prototyp, den Frau Bongartz schon einmal angefertigt hatte, erschien uns zu schwer und zu groß. Also nahmen wir als Unterbau Maschendrahtstücke, die Teilnehmer zuhause hatten und die man gut in Form biegen konnte.

Wir berieten, wie die Figuren gekleidet sein sollten und einigten uns darauf, dass die Köpfe der Figuren aus mit Wolle ausgestopften Strumpfhosen sein sollten, aber ohne aufgemaltes Gesicht. Dann ging es los:

Draht, Maschendraht, Werkzeug brachte Werner Bußmann heran. Ich



Stoffauswahl



Lauter Köpfe



Die fleißige Schneiderin



Der Unterbau

holte meine Nähmaschine von zuhause. Stoff war auch in größeren Mengen reichlich vorhanden.

Im Team war der erste Korpus schnell geformt und zeitgleich der Stoff ausgewählt, zugeschnitten und genäht. Wir haben wunderbar Hand in Hand gearbeitet und gemeinsam überlegt, wie wir was gestalten. Sollte eine Figur stehen, sitzen oder knien? Wie sollte die Bekleidung aussehen? Was kam als Kopfbedeckung in Betracht? Tücher, alte Hüte... Werner Bußmann zimmerte eine kleine Krippe zusammen. ...



Anprobe! Hält das Gestell?



Turban binden dank Internet

Einmal wöchentlich haben wir uns im Gemeindehaus getroffen und gewerkelt. Am Ende war alles fertig, was wir uns vorgenommen hatten.



Fast fertig

Fotos: Britta Bongartz und
Dr. Gabriele Weber



In der Kirche

Für die Engelfigur, die auch dabei sein sollte, fanden wir keine Lösung, die uns zufrieden stellte. So bastelten wir aus alten Gesangbuchblättern die „himmlischen Heerscharen“.

Die gemalte Rückwand mit Ochs und Esel sowie das Dach, ist eine Leihgabe von Sonya Bleckmann und bringt in der Kirche alles noch viel besser zur Geltung. Vielen Dank dafür!

Für mich war diese ganze Zeit Advent mit Blick und Gedanken auf Weihnachten und das Geschehen im

Stall von Bethlehem gerichtet. Ich denke, allen anderen Mitwirkenden ging es ähnlich. Es hat uns viel Freude gemacht, diese Krippe zu bauen.

Vollständig ist die Krippe aber noch nicht, es fehlen noch die drei Weisen aus dem Morgenland. Vielleicht hat auch jemand noch eine Idee, wie man einen großen Engel gestalten könnte.

Gisela Schulte

* Mitwirkende: Britta Bongartz, Wolfgang Schulte, Corry und Werner Bußmann, Gabi Weber, Luitgard Blömer, Gabi Mahl, Helene Isselmann, Gisela Schulte

Im Spätherbst starten wir mit den weiteren Figuren.

Wer Spaß und Lust hat daran mitzuwirken, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.



Liebe Gemeinde,

ich möchte Ihnen einen kurzen Einblick in unser Kitaleben geben, denn es war viel los zum Jahresende.

Wir konnten kaum unseren Augen trauen: Am 22. November 2024 lag tatsächlich sehr, sehr, seeehr viel Schnee bei uns. Das hat am Morgen bei vielen Kindern für große Freude gesorgt und bei den Erwachsenen für lange Anreisen in den Kindergarten. Irgendwann haben sich aber alle Kinder und Kolleginnen bei uns im Kindergarten eingefunden – ob zu Fuß, mit dem Auto oder sogar mit dem Schlitten.

Natürlich ging es nach dem Frühstück an diesem Tag sofort raus auf das Außengelände. Dort wurden Schneemänner gebaut und Schneengel gezaubert. Leider war am Nachmittag schon alles wieder geschmolzen. Trotzdem war dieser Tag nach St. Martin unser Highlight im November.

Im Dezember ist dann viel bei uns passiert. Zum einen ist bei uns im Flur ein kleiner Weihnachtswichtel namens „Snorre“ eingezogen. Zuerst hat er eine Baustelle eingerichtet – da hat er ziemlich viel Dreck hinterlassen. Doch plötzlich stand ein richtiges kleines Häuschen bei

uns im Flur! Snorre hat uns jeden Morgen einen Brief geschrieben, in dem er berichtete, was er nachts bei uns im Kindergarten so alles angestellt hat.

Snorre durfte weder die Kinder noch die Erzieherinnen zu Gesicht bekommen, da er sonst seine Zauberkräfte verlieren und dem Christkind nicht mehr bei den Geschenken helfen könnte. Manchmal hat Snorre uns nur nach Baumaterialien, Bastelsachen, Wolle oder sogar Zucker gefragt. Aber an anderen Tagen hat er uns ein paar Streiche gespielt. Zum Beispiel hat Snorre jeden Tannenbaum bei uns mit Klopapier geschmückt oder auf unsere Spiegel Weihnachtsbilder gemalt.

Sein Freund Fred, das Rentier, geriet auf seiner Reise in einen Schneesturm, und die Kinder der Waldstrolche mussten gemeinsam überlegen, wie sie Fred aus dem Eis befreien konnten. Ein warmes Wasserbad hat Fred zum Glück wieder aufgetaut. Die vorweihnachtlichen Geschichten um Snorre hat manche Kinder so sehr beschäftigt, dass sie morgens gern als erste in der Kita sein wollten, da fiel das Aufstehen besonders leicht.

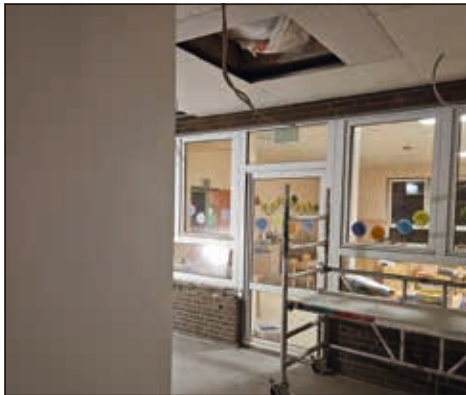
Am 6. Dezember 2024 hat uns der Nikolaus besucht und jedem Kind eine Kleinigkeit mitgebracht – das war ziemlich aufregend! Außerdem wurden in der Adventszeit fleißig Plätzchen gebacken. Pfarrerin Bongartz hat uns jeden Montag im Kin-

dergarten besucht. Gemeinsam mit den Kindern hat sie einen Adventsweg gestaltet und uns so die Weihnachtsgeschichte nähergebracht. Bis zum 6. Januar 2025 gab es so ein großes Weihnachtsbild bei uns im Flur zu bestaunen.

Am 8. Dezember 2024 fand unser Adventsgottesdienst in der Drevenacker Dorfkirche statt. Dort führten die *Waldstrolche* eine kleine Weihnachtsaufführung zum Thema „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ auf. Auch wenn die Kinder etwas nervös waren, haben sie das Stück hervorragend gemeistert.

Im Anschluss haben uns viele Eltern und Gemeindemitglieder an unserem Weihnachtsmarktstand besucht und eine Kleinigkeit von unseren Basteleien erworben. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

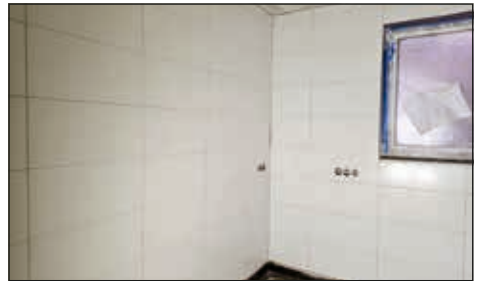
Auch unser Neubau schreitet weiter voran: Die Fliesen in der Küche und in den Waschräumen sind nun verlegt, die Decke ist ebenfalls fertig,



Fotos: Anna Königsbüscher

jetzt werden noch die Wände gestrichen und der Fußboden verlegt.

Die *Froschgruppe* freut sich schon sehr darauf, bald in die neuen Räumlichkeiten einziehen zu können.



Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und hoffen, dass der Frühling bald bei uns einkehrt.

Liebe Grüße

Anna Königsbüscher
Leitung Evangelisches
Familienzentrums

„Die Waldstrolche Drevenack“

Nikolaus in Damm

Am Vorabend des 6. Dezember fand in Damm das alljährliche Nikolaus-Event statt, das über 70 Teilnehmer anzog.



Der Nikolaus wurde auf seiner Kutschfahrt vom Jugendhaus zum Schützenhaus von einer begeisterten Menge Erwachsener und Kinder mit ihren bunt leuchtenden Laternen begleitet.

Über das anschließende Weihnachtsspiel im Schützenhaus, dass von dem Orga-Team, bestehend aus Lara Kamps, Therese Hemmert, Lyn Domeyer, Aaliyah Yesim, Sara Schulte und Kindern, mit viel Freude ein-



Fotos: Annette Ulland

studiert wurde, war der Nikolaus so sehr erfreut, dass er anschließend allen Kindern gerne die reichlich befüllten Tüten übergab.

Ein großes Dankeschön geht an den Schützenverein für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und an Samira, die erneut ihr Pony in die Kutsche einspannte.

Der Turmverein Damm unterstützte das Event großzügig finanziell, was ermöglichte, dass die Tüten für die Kinder richtig voll bestückt werden konnten.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Jugendlichen und Kinder, die fleißig für das



Theaterstück probten und so zum großen Erfolg der Veranstaltung beitrugen.



Die Advents- und Weihnachtszeit liegt nun hinter uns. Wie hatten wir uns darauf gefreut. Mit großer Erwartung und gespannter Freude sangen die Kinder ihre Lieder.

nung und Dank. Mit den Kindern der Kinderkirche durften wir den Gottesdienst am Heiligabend musikalisch mitgestalten.

Nun sind wir in das Jahr 2025 mit den ersten Proben gestartet. Erste Anfragen für musikalische Beiträge haben uns auch schon erreicht wie z.B. Gründonnerstag und Oster-sonntag.



Foto: Thalia Dümmel

Besonders freuen wir uns natürlich auf das diesjährige Pfingstkonzert am 9. Juni.

Gerne begrüßen wir „neue Gesichter“ mit schönen Stimmen im KiKiChor. Wer Lust hat am Singen in einer lebendigen und fröhlichen Gemeinschaft ist herzlich willkommen.

Corry und
Werner Bußmann

Gemeinsam mit dem Kirchenchor gestalteten wir den Gottesdienst im Lühlerheim am Samstag vor dem 2. Advent.

Nur einen Tag später wartete der Weihnachtsmarkt auf uns. Umflutet von prächtigem Lichterspiel und vielen Besuchern brachten wir unser Repertoire zu Gehör. Stürmischer Applaus gab den Kindern Anerken-

Danke für einen wunderbaren Advents-Nachmittag für Leib und Seele

Bei erstaunlich gutem Wetter fand am 2. Adventssonntag der traditionelle Weihnachtsmarkt an der Evangelischen Kirche in Drevenack statt.

Die zahlreichen Besucher konnten abwechslungsreiche Speisen- und Getränke genießen, die sowohl von der Frauenhilfe als auch von anderen Drevenacker Vereinen beige-steuert wurden.

Viele neue Stände zeigten ihr Kunsthandwerk aus verschiedenen Bereichen. Irmgard und Reinhard Schmitz, sowie die ökumenischen Freunde des Adventsfensters, sorgten für feine Plätzchen und leckeren Punsch. Viele nutzten die Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch.

Als krönender Abschluss des außergewöhnlich schönen Nachmittages stimmten der Evangelische Kirchen-

chor und der Frauenchor Drevenack unter der Leitung von Marco Rohde auf Weihnachten ein.

Zum 5. Mal durften die „Flinken Nadeln“ bei der beliebten Veranstaltung zu Gast sein. Die fleißigen Damen bieten selbstgestrickte wollige Handarbeiten bester Qualität an.

Der Erlös der schönen und nützlichen Unikate, wie Schals, Tücher, Socken, Kinderkleidung und handgefertigte Tiere kommt dem Bunten Kreis Duisburg Niederrhein und westliches Ruhrgebiet zugute.

Die gemeinnützige Organisation kümmert sich seit 23 Jahren um Familien mit zu frühgeborenen und schwerkranken Kindern und begleitet sie von der Klinik in einen gut strukturierten Alltag zuhause.

Der Verein bedankt sich für die hilfreiche gute Organisation, für die zupackende und fachkundige Unterstützung von Bärbel und Gisela, sowie bei allen spendablen „Kunden“ aus nah und fern.

Jeder einzelne Euro bildet die Grundlage dafür, allen Familien großzügig zur Seite stehen zu können, die sozialmedizinische Nachsorge brauchen.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Dankeschön

Dr. Gabriele Weber
Bunter Kreis Duisburg
Niederrhein
westliches Ruhrgebiet



Foto: Dr. Gabriele Weber

Kirchenchor im Dauerstress

Wie fast in jedem Jahr hat der Chor zahlreiche Auftritte und Termine im Dezember. Auch im letzten Jahr war das so. Es begann mit unserem traditionellen Auftritt in der Kapelle Lühlerheim am Vorabend zum 2. Advent.

Hier haben wir zusammen mit dem KiKi-Chor den Gottesdienst mitgestaltet. Einige Lieder haben wir mit dem KiKi-Chor gemeinsam gesungen, und es ist für uns immer eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement die Kinder dabei sind. Werner und Corry, die den KiKi-Chor leiten, haben ein gutes Gespür für die Kinder.

Weiter ging es am 2. Advent unter dem „Ökumenischen Fenster“ unserer Kirche im Rahmen des Weih-

nachtsmarktes. In der Kirche wird eine kleine Andacht zusammen mit der benachbarten katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus (Teilkirche St. Antonius, Obrighoven) gehalten. Den musikalischen Teil dabei bestreiten u.a. - zusammen mit der gesamten Gemeinde - der Frauenchor und der Kirchenchor Drevenack.

Am 17. Dezember fand nach einigen Jahren Unterbrechung (bedingt durch die Corona- Pandemie) wieder unser Advents- und Weihnachtskonzert statt. Es stand unter dem Motto „Come, see the child“.

Dieses passte insofern besonders gut, da erstmalig in der Kirche eine Krippe (erstellt durch mehrere engagierte Mitglieder der Gemeinde) aufgestellt war. Das Konzert insgesamt war gut besucht und der langanhaltende Schlussapplaus zeigte, dass wir (bzw. unser Chorleiter Marco) mit der Liedauswahl richtig lagen.

Im Anschluss daran fand die Advent- und Weihnachtsfeier des Chores statt. Hierzu hatten viele Sänger und Sängerinnen verschiedene Köstlichkeiten zum Buffet beigesteuert.

Der Festausschuss hatte sich um die Dekoration des Raumes im Gemeindehaus sowie um diverse gut gekühlte Getränke geküm-



Foto: AA

mert. An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank für die Spenden und die Arbeit der Sängerrinnen und Sänger (zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern).

Besonders erwähnenswert hierbei ist die Ehrung unserer Notenwartin Hildegard Kiewewetter für 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Chor.



Fotos: Dirk Spelleken

Die entsprechende Urkunde und Nadel des Chorverbandes Wuppertal wurde durch unsere Pfarrerin, Frau Bongartz, überreicht.

Es folgten die beiden Weihnachtsgottesdienste zu Heiligabend und zum 1. Weihnachtsfeiertag, die der Chor ebenfalls mitgestaltet hat.

Das Entzünden der Kerzen im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag hat dem Ganzen einen besonders festlichen Anstrich gegeben.

Am 29. Dezember war dann unser letzter Einsatz im alten Jahr. Wie schon im Vorjahr nahmen wir teil am Gottesdienst in der St. Antonius Kirche, Obrighoven. „Singen an der Krippe“ nennt sich dieser Gottesdienst, der schwerpunktmäßig musikalisch geprägt ist und neben dem aktiven Gesang der Gemeinde, einige Solostücke unseres Kirchenchores (unter der bewährten Leitung unseres Chorleiters Marco Rohde), sowie das Bläserensemble der St. Antonius Kirche (unter der Leitung von Margret Verbücheln) zeigte.

Abgerundet wurde das Ganze durch einige Textbeiträge von Gemeindegliedern sowie einer Ansprache und Schlussworte des Vorsitzenden des Pfarreirates, Herrn Pfarrer Stefan Sühling.



Bis Mitte Januar, wenn wir wieder unsere Proben aufnehmen, hat der Chor Pause.

Ich glaube, das haben wir uns verdient.

Helmut Dames

Evangelische Frauen im Rheinland – Frauenhilfe Drevenack

Bezirksfrauenversammlung am 15. Januar 2025

In der diesjährigen Bezirksfrauenversammlung begrüßten wir ganz herzlich unsere Bezirksfrauen und weitere interessierte Mitglieder. Frau Pfarrerin Bongartz war ebenfalls mitgestaltender Gast und begann die Versammlung mit einer Andacht zur Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute.“

Vor dem gemütlichen Kaffeetrinken mit „Ollikükskes“ wurden Informationen zu unserer Frauenhilfegruppe und zur Kasse weitergegeben.

Zahlen:

102 Mitgliederinnen werden in 13 Bezirken durch 12 Bezirksfrauen betreut. Mittlerweile haben 53 Frauen das Alter von mindestens 80 Jahren erreicht.

Kasse und Spenden

Frau Edith Jörres stellte den einwandfreien Kassenbericht 2024 vor.



Foto: Dr. Gabriele Weber

Dank des emsigen Arbeitskreises, der sich nach wie vor regelmäßig trifft, werden hochwertige Socken, Schals, Mützen, Dekoartikel und vieles mehr für den Verkauf hergestellt.

Ebenso wird das Angebot von Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gerne bei verschiedenen Veranstaltungen angenommen, so dass durch den gesamten Verkauf im Jahr 2024 ca. 2700 € eingenommen werden konnten. Nach Abzug der Kosten kommen 2000 € in den Spendentopf.

Mit 1000 € unterstützen wir die Aktivitäten des Eltern- und Freundeskreises für Menschen mit und ohne Behinderung in Schermbeck. Je 200 € erhalten der Förderverein Kinderpalliativmedizin Löwenzahn & Pustebume in Wesel, der Verein Gänseblümchen-Voerde e.V., die Evangelische Stiftung Lühlerheim, die Jugendarbeit und unsere Gemeinde.

Jahresplanung 2025

Auf zwei besondere Veranstaltungen im Sommer, die noch nicht im Gemeindebrief stehen, sei jetzt schon einmal hingewiesen. Natürlich gehen wir einmal im Café Lühlerheide Kaffeetrinken.

Da der Termin für den Jahresausflug noch nicht feststeht, kommen folgende Tage für die beiden Veranstaltungen in Frage.

- ◆ 18. Juni 2025
- ◆ 16. Juli 2025
- ◆ Ausweichtermin:
20. August 2025

Die Bezirksfrauen geben Ihnen frühzeitig Bescheid, wann was stattfindet. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Übrigens das Jahresfest ist für den 15. Oktober geplant. Hierzu gibt es im nächsten Gemeindebrief nähere Informationen.

Luitgard Blömer

*Im Loslassen
des Alten, Verbrauchten*

- sieh doch -

blitzt Neues auf,

funkelt die Lust

es zu erkunden.

Die Schwingen der Seele

falten sich auf

im Herzensgrund.

Brigitte Enzner-Probst

Frauenkirchenkalender 2023



Landessynode 2025 in Bad Godesberg

Foto: privat

Valentinstag

Mit meinem Mann teile ich nunmehr seit 23 Jahren mein Leben.

Wir beide erinnern uns, dass wir früher am Valentinstag ein Restaurant besuchten oder ins Kino gingen.

Mit den Jahren verlor dieser Tag jedoch an Wichtigkeit, denn „verliebt“ ist man schließlich an 365 Tagen im Jahr, da braucht man keinen besonderen Tag, der uns daran erinnert.“

Umso überraschter war ich, als ich die Einladung zum Valentinsgottesdienst las. Mein Mann hatte keine Zeit, da verwarf ich meine Idee hinzugehen.

Ich nahm mir an den kommenden Tagen jedoch die Zeit, mich mal intensiver mit dem Valentinstag auseinanderzusetzen.

Dass der Brauchtum dieses Tages auf das Fest des Heiligen Valentinus zurückgeht, damit hatte ich mich ganz ehrlich noch nie beschäftigt.

Traditionell war der Valentinstag für mich „ein Tag der Liebe“ und „ein Tag der Freundschaft“. Und zum letzteren gehören in mein Leben all meine „Lieblingsmenschen“.



So entschlossen meine Freundin und ich am 14. Februar um 18:00 Uhr in unsere Dorfkirche zu gehen und wir bewunderten als erstes den wieder einmal liebevoll gestalteten Eingangsbereich.

Bevor wir Platz nahmen wurden wir eingeladen, eine Kerze aus bunten Kerzensand zu gestalten. Eine individuelle Kerze, gefertigt aus Wünschen für einen lieben Menschen.

Während des Gottesdienstes wurde ich daran erinnert, wie wichtig Miteinander, Freundschaften, Akzeptanz, Respekt und



Fotos: Anke Gutberlet



ter romantischer Musikbegleitung und vielen lieben Menschen feiern zu dürfen, war für mich ein schöner Abschluss eines schönen Tages.

Heute Abend, wenn es wieder ein mal viel zu früh dunkel wird, zünde ich mein kleines buntes Kerzchen an, welches ich im Gottesdienst geschenkt bekommen habe,

und denke an all meine Liebingsmenschen...

Britta Otto

Liebe sind, ohne die ein glückliches Leben nicht möglich ist.

Besonders bewegt haben mich drei Geschichten über „Das Salz in der Suppe“, „Einer ganz besonderen Freundschaft“ und über „Eine verbotene Liebe“ welche mich über den Gottesdienst hinaus noch lange und intensiv beschäftigten.

Die Vielfalt der Liebe umfasst zahlreiche Formen, die über eine romantische Partnerschaft hinausgehen.

Und dieses in einem gemeinsamen Gottesdienst, mit der Möglichkeit der Segnung der Paare oder auch alleine, mit lobenswer-



Aus dem Presbyterium

Im Januar berichtete Annette Ulland über Ihre Arbeit beim Netzwerk. Sie stellte die neue Homepage vor und berichtete vom Besuch des Hünxer Ortsteilpolizisten Sven Deus beim Netzwerkfrühstück.

Das Konzept des Netzwerkes soll von einer Arbeitsgruppe überarbeitet werden.

Der Haushaltsplan 2025 wurde verabschiedet. Das aufgrund niedrigerer Kirchensteuer-Einnahmen durch die Änderungen im Abrechnungssystem des Kirchenkreises entstandene planerische Defizit, soll durch einen sparsamen Haushaltsvollzug und Generierung von zusätzlichen Einnahmen (z. B. durch die Vermietung von Werbeflächen auf dem Gemeindebus) aufgefangen werden.

Am 12. Januar wurde Werner Bußmann in der Weseler Gnadenkirche als stellvertretendes Mitglied des Kreissynodalvorstandes nach über 40-jähriger Tätigkeit in kirchlichen Ämtern verabschiedet. Stephan Bohnekamp wurde zugleich als Mitglied des Kreissynodalvorstandes in sein neues Amt eingeführt.

Auf dem Rasenreihengrabfeld im Neuen Teil des Friedhofes wurden vier Felsenbirn-Bäume gesetzt. In der KiTa wurde eine Software „Family-App“ installiert, die die Kommunikation mit den Eltern systematisch vereinfachen wird. Dazu wurde je Gruppe ein Laptop angeschafft. In einen neuen Laptop mit aktueller Software (nicht mehr Windows 8) wurde auch für das Gemeindebüro investiert.

In der Sitzung am 13. Februar berichtete Andreas Amerkamp als Landessynodaler von den sehr vielfältigen Eindrücken

und Beschlüssen der Landessynode vom 2. bis 7. Februar in Bonn. Leider wurden dort Beschlüsse zur Aufstockung von Rückstellungen ab dem nächsten Jahr gefasst, die uns 5-Prozentpunkte der jährlichen Kirchensteuereinnahmen kosten werden.

In der Sitzung wurde beschlossen, künftig auf das Einsammeln einer Konfirmandenspende für Zwecke der Kirchengemeinde (zuletzt Einzelkelche fürs Abendmahl) zu verzichten. Die Sammlung soll zu einem von den Konfirmanden selbst bestimmten diakonischen Zweck (z. B. Friedensdorf Oberhausen) durchgeführt werden.

Das Projekt Erneuerung der Klöppel unserer historischen Glocken ist mit der Vermessung des Bestandes fortgeschritten.

Die von Kindern verteilte grüne Farbe am Kirchturm konnte durch einen Steinmetz weggestrahlt werden.

Im 2. Quartal wird die Friedhofshalle innen und deren Dachüberstände farblich veredelt, die Beleuchtung der Trauerhalle wird erneuert und verbessert, einheitliche Stühle sollen angeschafft werden.

Nach dem Gottesdienst zur Goldkonfirmation am Palmsonntag soll im zweiten Halbjahr noch das 60-, 70- und 75-jährige Konfirmationsjubiläum mit besonderer Einladung gottesdienstlich gefeiert werden.

Der Umzug in den KiTa-Anbau ist für Anfang April vorgesehen. Am 14. Juni ist dann ein KiTa-Fest zum 50-jährigen Bestehen der Einrichtung geplant.

Das 60-jährige Jubiläum des Jugendhauses Damm soll anlässlich des „Leuchters“ im Spätherbst begangen werden.

Wolfgang Schulte



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

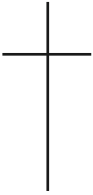
Was quält und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminehen!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Nachruf

Jesus Christus, der verspricht:
 Ich bin das Licht der Welt.
 Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis,
 sondern wird das Licht des Lebens haben.

Wir nehmen Abschied von

Hans Jürgen Wolberg

geb. 22.06.1937, gest. 07.12.2024

Hans Jürgen Wolberg war von 1984 bis 1992 Mitglied im Presbyterium unserer Kirchengemeinde. Er hat die Gemeindegarbeit mit seinen Ideen und Gedanken unterstützt.

Besonders hat ihm die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen gelegen. Hier hat er sich aktiv eingebracht und war der Gemeinde auch über seine Amtszeit hinaus eng verbunden.

Wir sind dankbar für sein Engagement und vertrauen ihn Gottes Ewigkeit an.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

Andreas Amerkamp, Vorsitzender

Britta Bongartz, Pfarrerin

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch möglichst schriftlich an das Gemeindebüro zu Händen Andreas Amerkamp, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe (E-Mail: drevenack@kirchenkreis-wesel.net) erklären.

Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Getauft wurden

Magnus Minh ten Huf



Verstorben sind die Gemeindeglieder

Petra Meyer, 59 Jahre

Wolfgang Budde, 77 Jahre

Hans Jürgen Wolberg, 87 Jahre

Werner Otto, 58 Jahre

Hans-Jürgen Parlo, 83 Jahre

Friedrich Reßing, 86 Jahre

Manfred Lohmann, 86 Jahre

Waltraud Schradi geb. Schult, 80 Jahre

André Kubasch, 50 Jahre

**Wir danken für die Spenden und Kollekten,
die von November 2024 bis Januar 2025 zusammengekommen sind:**

Spenden

Gemeindebrief.....	1.035,00 €
Glockenklöppel	342,27 €
Gemeindebus.....	1.650,00 €
Netzwerk 50+.....	520,00 €
Orgelsanierung	50,00 €
Kirchenrenovierung	50,00 €
Kindergarten-Nikolausumzug	90,00 €
Gemeindehaus - Stühle	120,00 €
Diakonische Arbeiten in der Gemeinde	250,00 €
Brot für die Welt.....	298,00 €
Diakoniesammlung	4.662,50 €

Gottesdienstliche Kollekten

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.....	939,90 €
für die Hospizinitiative Wesel e.V.....	117,85 €
Partnerschaft mit Khorixas – Namibia.....	263,46 €
Brot für die Welt / Adventszeit.....	628,78 €
Brot für die Welt / Weihnachten.....	2.625,05 €
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke	1.834,15 €

Kollekten bei Beerdigungen

Diakoniestation	1.256,31 €
Lühlerheim - Pflegestation	1.256,31 €

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 1. Juni 2025 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für 3/2025: 2. Mai 2025, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.650 Stück

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts),
Britta Bongartz (BB), Luitgard Blömer (LB), Nina Joormann (NJ),
Klaus Ladda (Layout), Dieter Schulte-Bunert (DSB)

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack,
Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701

drevenack@kirchenkreis-wesel.net

Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung: KD-Bank Dortmund IBAN DE04 3506 0190 1010 9280 16
Kirchengemeinde Drevenack



Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindebüro:
Annette Kruse
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,
drevenack@kirchenkreis-wesel.net
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Pfarrerin Britta Bongartz
britta.bongartz@ekir.de
0151 55205921

Pfarrer Hans Herzog
hherzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe
Jugendleiterin Angela Debuck
2ndhome@web.de
Hausmeisterin Birgit Schmitz
02858 1096

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
Jugendleiterin Annette Ulland
annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net
02853 5053
Anna Burre
0173 1412709

Familienzentrum Drevenack,
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
Kommissarische Leitung: Anna Königsbüscher
waldstrolche@kirche-drevenack.de
02858 6441

Friedhof: Sven Domeyer 0175 8787691
fdrevenack@icloud.com

Netzwerk Drevenack
Annette Ulland 0151 18956553
annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net

Evangelische Stiftung Lühlerheim,
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck
info@luehlerheim.de 02856 290
Seniorenwohnanlage Bossow-Haus
Chantal Graaf (Heimleitung)
02856 291200 graaf@luehlerheim.de
Michael Stenk (Pflegedienstleitung)
02856 291202 stenk@luehlerheim.de

Diakonisches Werk / Lutherhaus,
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:
Gemeindeschwestern / Diakoniestation
0281 1062970
Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Susanne Kock
0281 1062913
Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977
Palliativstation im Evangelischen
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Marienhospital:
Pfarrerin Irmgard Berg 0281 1040
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 1110111

Unser Presbyterium:

Pfarrerin Britta Bongartz.....Tel. 0151 55205921

Andreas Amerkamp, Vorsitzender.....Tel. 02858 918918

Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister.....Tel. 02858 559

Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister.....Tel. 02853 4243

Stephan Bohnkamp, Gertrud Hülsmann, Kerstin ten Huf, Helene Isselmann,

Dorle Kok, Marlene Pannebäcker, Christian Raska, Silvana Schmellenkamp,

Annette Ulland

50. Drevenacker Pfingstkonzert 9. Juni 2025

10:30 Uhr

Open-air-Andacht
(mit Taufe)

11:00 Uhr

Konzertbeginn

Vielseitiges Programm
mit Gast-Chören,
Grillstation,
Kaffee & Kuchen
und Getränke.

Ev. Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe